

**Fachdidaktik II – Herbstsemester 2020***Leistungsnachweis (LNW)*

Dozierende: Michael Wirrer und Reto Hunkeler

**Absicht**

Das sprachübergreifende Modul Fachdidaktik II findet im 7. Semester statt. Es schliesst somit unmittelbar an das Praktikum 2 (August/September) an und findet im Vorfeld des Praktikums 3 (Februar/März des nachfolgenden Jahres) statt. Im Modul wird in einem ersten Teil das Praktikum 2 ausgewertet und reflektiert. Die Studierenden bestimmen darauf aufbauend ihren Ausbildungsstand und definieren in den Bereichen Methodik und Didaktik Aspekte, in denen sie sich weiterentwickeln wollen. Die so erweiterten Kompetenzen sollen im Praktikum 3 eingesetzt werden.

Der LNW für das Modul erhält somit eine «Brückenbauer» - Funktion, indem er auf dem Praktikum 2 fusst und die Basis für ein Produkt entstehen lässt, das im Praktikum 3 umgesetzt werden kann. Dabei handelt es sich um das Grobkonzept für den Unterricht von zwei Lektionen in einer Fremdsprache. Der Bezug zum Lehrmittel wird von der Praktikumsleitung des P3 vorgegeben. Das Grobkonzept berücksichtigt modulspezifische Bereiche (siehe unten) und wird durch zur Umsetzung notwendige Arbeitsmaterialien ergänzt. Es stellt die Grundlage für die Feinplanung der Unterrichtssequenz im P3 dar. Diese wird im Mastermodul Fremdsprachendidaktik, Teil 1, im 8. Semester evaluiert und reflektiert.

**Zielsetzungen**

Das Modul sowie der LNW verfolgen folgende Zielsetzungen:

- einen wechselseitigen Transfer zwischen theoretischen und praktischen Aspekten schaffen
- den eigenen Ausbildungsstand durch eine kritische Praxis ermitteln und daraus Handlungsschritte ableiten
- didaktisches und methodisches Repertoire durch Inputs und Austausch erhöhen
- Auftrittskompetenz in der Fremdsprache fördern

**Beschreibung und Inhalt**

Die Studierenden haben im Rahmen ihrer Praktika (HP2, P1 und P2) gelernt, Didaktische Analysen (DA) und Grobkonzepte zu verfassen. Auf dem dabei erworbenen Wissen baut der LNW für das Modul Fachdidaktik II auf.

Für den LNW erhalten die Studierenden von der PL des P3 anfangs Dezember 2020 einen «kurzen Hinweis zum Lehrmittel (=voraussehbarer Stand)» für das Praktikum 3. Der LNW ist zeitlich und inhaltlich auf zwei konsekutive Fremdsprach-Lektionen beschränkt. Die vorgegebenen Inhalte und Themen werden durch modulspezifische Aspekte erweitert.

### ① **Schwerpunkt Mehrsprachigkeitsdidaktik**

Die beiden Fremdsprachlektionen sollen durch Aspekte der Mehrsprachigkeitsdidaktik erweitert respektive vertieft werden.

### ② **Weitere Aspekte des Moduls**

Bei der Planung wählen die Studierenden individuell zusätzlich einen Aspekt aus den weiteren Modulinhalten aus (Schüleraktivierung, Differenzierung etc.) und integrieren diesen. Dazu erstellen die Studierenden ein Grobkonzept. Es wird eine Vorlage für den LNW zur Verfügung gestellt.

### ③ **Implementierung digitaler Unterricht**

Die Studierenden ergänzen respektieren bereichern ihre Unterrichtsplanung durch mindestens ein elektronisches Tool dort, wo dies didaktisch sinnvoll erscheint (vgl. dazu den SOL-Auftrag vom 25. September 2020).

Nebst dem Grobkonzept erstellen die Studierenden entsprechend der vorgegebenen und gewählten Aspekten **Zusatzmaterialien** (z.B. Arbeitsblätter, PPT etc.).

Im Rahmen des LNW gehen die Studierenden somit auf diese Bereiche spezifisch ein:

#### **Didaktische Analyse (gekürzte Form; 2 Seiten)**

- Thematische Struktur
- Erweisbarkeit und Überprüfung
- Unterrichtliche Zugänglichkeit bzw. Darstellbarkeit

#### **Modulspezifische Aspekte (3 bis 4 Seiten)**

- Mehrsprachigkeitsdidaktik
- Schüleraktivierung
- Einsatz eines elektronischen Werkzeugs, z.B. Kahoot, Learning apps, Edpuzzle, canva, thinglink, padlet u.a.

#### **Grobkonzept mit Blick auf das Praktikum 3 (von 2 bis 3 Seiten)**

- Planung der Lektionen
- Materialien, z.B. Arbeitsblätter, Zusatzaufträge, visuelle und sprachliche Supportmaterialien

#### **Formale Aspekte**

Der LNW besteht aus diesen Teilen:

- a) Titelblatt
- b) Verschriftlichung der im Kapitel «Beschreibung und Inhalt» erwähnten Teile
- c) Links zu elektronischen Werkzeugen bzw. darin erstellten Produkten

Die Dozierenden stellen den Studierenden eine Vorlage für den LNW zur Verfügung, der die formale Darstellung des LNW steuern bzw. vereinfachen soll.

Der LNW wird in Einzelarbeit erstellt. Er soll in der oder den gewählten Fremdsprachen als Fliesstext verfasst und als word-Dokument bis zum Abgabetermin Mittwoch, 30. Dezember 2020, 18.00 Uhr, per Mail eingereicht werden.

## Beurteilungskriterien

Die Beurteilung des LNW findet anhand der nachfolgend beschriebenen Kriterien.

Eine schriftliche Rückmeldung findet in Form von Kommentaren durch den Dozierenden und die Sprachassistentin statt.

	Kriterien (F= Form / D = Didaktik / S = Sprache)	max.	erreicht
<b>F</b>	Ich kann einen LNW einreichen, der alle formalen und inhaltlichen Aspekte erfüllt.		
<b>D</b>	Ich kann zu einem vorgegebenen Auftrag im Fremdsprachenunterricht ein Grobkonzept mit entsprechenden Vorüberlegungen (Didaktische Analyse) und dazugehörigen Zusatzmaterialien erstellen.	6.0	
	Ich kann klare Bezüge zu den Inhalten aus dem Modul Fachdidaktik II (Mehrsprachigkeitsdidaktik, Schüleraktivierung und Einsatz eines elektronischen Werkzeugs) aufzeigen.	6.0	
<b>S</b>	Ich kann eine bezüglich Wortschatz und Grammatik sprachlich ansprechende, verständliche und fehlerfreie Dokumentation in der Zielsprache (Niveau C1) verfassen.	3.0	

Der LNW gilt als bestanden, wenn

- der gesetzte Abgabetermin eingehalten wird.
- die formalen Aspekte erfüllt sind.
- von den maximal 15 möglichen Punkten 9 erreicht sind.

LNW, welche die formalen Aspekte und/oder den Abgabetermin nicht erfüllen, werden ohne Kommentierung und Beurteilung durch den Dozierenden zurückgewiesen. Die Studierenden reichen innerhalb von 7 Tagen nach Mitteilung der Zurückweisung des LNW diesen erneut ein. Dieser gilt als 2. Versuch.

Ungenügende LNW müssen durch die Studierenden inhaltlich sowie sprachlich überarbeitet werden.